

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 08. Oktober 2026				Nr. 41/2026
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,				Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.ºº bis 12.ºº Uhr	9.ºº bis 12.ºº Uhr	geschlossen	8.ºº bis 12.ºº Uhr	8.ºº bis 11.ºº Uhr
15.30 bis 18.00 Uhr		Homepage: www.zimmern-udb.de		E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de

Amtliches

Übermittlung von Meldedaten

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2028 volljährig werden (**Geburtsjahr 2010**): Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn der Betroffene ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen hat. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Zimmern unter der Burg, Kirchstraße 5, 72369 Zimmern unter der Burg bis spätestens 15.02.2027 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Zimmern unter der Burg, Kirchstraße 5, 72369 Zimmern unter der Burg eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Rentenberatungstermine



Die Beratungstermine durch die Deutsche Rentenversicherung für die Verbandsgemeinden finden in den Räumlichkeiten beim Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömburg, statt.

Termine:

Mittwoch, 28.10.2026

Mittwoch, 25.11.2026

Mittwoch, 16.12.2026

Hinweis:

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich! Diese kann beim Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Frau Bulach, Telefon: 07427/9498-22 erfolgen. Herr Beuter, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, wird an den festgelegten Tagen die Beratung und/oder Antragstellung übernehmen. Bitte beachten Sie, dass Rentenansprüche maximal ein halbes Jahr vor Rentenbeginn gestellt werden können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass durch den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal lediglich die Terminvereinbarung stattfindet. Eine Beratung oder die Beantwortung von inhaltlichen Fragen durch die Verbandsgeschäftsstelle ist nicht möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung in Reutlingen, Telefon: 07121/2037-0.

Merk- und Hinweisblätter stehen zum Download auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal, www.oberes-schlichemtal.de bereit.

Berufsberatung für Erwachsene in der VHS

Sprechstunde am 15. Oktober in der VHS Burladingen

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt? Katja Danhammer, Berufsberaterin für Erwachsene, beantwortet diese und weitere Fragen in ihrer Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen am 15. Oktober von 9 bis 14 Uhr in der VHS Burladingen im Rathaus Burladingen, Besprechungsraum Vordergebäude, Hauptstraße 49, 72393 Burladingen. Um Wartezeiten zu vermeiden, sind Anmeldungen für ein Zeitfenster zur kostenlosen Beratung im persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde direkt bei der VHS unter www.vhsburladingen.de/kontakt möglich.

Dieses Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen, egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Frauen und ihre Rente

Im Rahmen von "Frauen#Mittendrin", einer Veranstaltungsreihe der Agentur für Arbeit Balingen-Reutlingen für Frauen, geht es am Dienstag, dem 20. Oktober, um ein häufig vernachlässigtes Thema: die eigene Rente. Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17 statt, allerdings nicht wie sonst üblich im BiZ-Gruppenraum, sondern im Raum 202 im 2. Obergeschoss. Die Erwerbstätigkeit von Frauen ist beispielsweise durch Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen häufig unterbrochen oder reduziert. Fachleute der Deutschen Rentenversicherung informieren, wie sich Erziehungszeiten, Teilzeitarbeit und geringfügige Beschäftigung auf die spätere Rente auswirken.

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es unter 07433 951-304 oder Balingen-Reutlingen.BCA@arbeitsagentur.de. Unter dieser E-Mail-Adresse sollten sich Interessierte auch anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wenn weniger Gehölz mehr Lebensraum bedeutet

Mit Beginn des Oktobers startet im Regierungsbezirk Tübingen wieder die Zeit, in der Gehölze entnommen werden können. Bis Ende Februar werden auf ausgewählten naturschutzfachlich wertvollen Flächen Bäume und Sträucher zurückgeschnitten oder entfernt. Ziel ist dabei nicht, Natur zu beseitigen, sondern bestimmte Lebensräume und die dort vorkommenden Arten zu fördern. Bei einem Ausflug in die Natur oder auf einem vertrauten Spazierweg fällt es oft besonders auf: Das Landschaftsbild hat sich verändert. Wo vor kurzem noch Büsche und Bäume standen, ist der Blick plötzlich wieder frei. Eine Wacholderheide wirkt offener, an einem Felsen sind Gehölze verschwunden oder

eine Moorfläche sieht ungewöhnlich kahl aus. Solche Veränderungen können auf den ersten Blick irritieren und die Frage aufwerfen: Warum werden ausgerechnet für den Naturschutz Bäume und Sträucher entfernt? Die Antwort liegt in den besonderen Ansprüchen vieler wertvoller Lebensräume und der an sie gebundenen Arten. Blütenreiche Wiesen, Wacholderheiden, Magerrasen, Moore und offene Felslandschaften gehören zu den charakteristischen Lebensräumen im Regierungsbezirk Tübingen. Über lange Zeit trugen große Weidetiere, später auch landwirtschaftliche Beweidung und Mahd, dazu bei, Landschaften offenzuhalten. Fehlen diese Einflüsse, können sich Gehölze ausbreiten und die besonderen Standortbedingungen verändern. Das hat Folgen für die darauf spezialisierten Tier- und Pflanzenarten. „Wenn wir Gehölze entfernen, geht es deshalb nicht darum, möglichst wenig Natur stehen zu lassen. Im Gegenteil: Wir schaffen Platz für die Natur, die auf offene, lichtreiche Lebensräume angewiesen ist. Viele seltene Arten wie der Blauschwarze Eisvogel, die Gewöhnliche Gebirgsschrecke, der Berglaubsänger und der Sonnentau brauchen diese Umweltbedingungen, um zu überleben.“, erklärt Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleitung Artenschutz am Regierungspräsidium Tübingen. Dass viele dieser Arbeiten im Herbst und Winter stattfinden, hat einen wichtigen Grund. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es grundsätzlich verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Maßnahmen im Wald sind hingegen ganzjährig möglich. Doch auch während der Gehölzpflegesaison darf nicht einfach überall gescnitten oder gerodet werden. Artenschutzrechtliche Vorgaben gelten unabhängig vom Kalender. Die Pflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen werden deshalb den jeweiligen Gegebenheiten entsprechend geplant, standortangepasst durchgeführt und fachlich begleitet. „Unsere Kulturlandschaft ist nicht statisch. Was wir heute als besonders artenreich erleben, ist vielfach über Jahrhunderte durch die Nutzung des Menschen und großer Weidetiere entstanden. Fällt diese Nutzung weg, braucht es Pflege, damit offene Lebensräume nicht verschwinden. Genau deshalb ist Gehölzentnahme eine Schlüsselmaßnahme im praktischen Naturschutz.“, so Judith Engelke, Sachgebietsleitung Landschaftspflege am Regierungspräsidium Tübingen. Auch wenn eine frisch gepflegte Fläche unmittelbar nach den Arbeiten ungewohnt kahl erscheinen kann, wird mit Beginn der nächsten Vegetationsperiode sichtbar, weshalb der Eingriff erfolgt ist: Licht erreicht wieder den Boden, offene Flächen können sich entwickeln und die für den jeweiligen Lebensraum charakteristischen Pflanzen und Tiere finden geeignete Bedingungen.

Hintergrundinformationen:

Der Regierungsbezirk Tübingen umfasst eine außergewöhnlich vielfältige Natur- und Kulturlandschaft. Er bildet nahezu den vollständigen südwestdeutschen Schichtstufenraum ab und wird maßgeblich durch die Flusssysteme von Donau und Neckar geprägt. Vom Albtrauf über die Hochfläche der Schwäbischen Alb bis in den oberschwäbischen Raum erstreckt sich ein breites Spektrum ökologisch bedeutender Lebensräume. Die Moor- und Hügellandschaften Oberschwabens, die Mähwiesen des Alvorlands sowie die Wacholderheiden der Schwäbischen Alb bieten Lebensräume für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Zudem ist der Regierungsbezirk ein bedeutendes Rast- und Überwinterungsgebiet für viele Vogelarten.

Aktiv gegen das Vergessen - Wie präventives Gedächtnistraining den Alltag erleichtern kann

In diesem Vortrag zeigt Gemma Benintende, Zertifizierte Gedächtnistrainerin beim BVGT e. V., wie gezieltes Gedächtnistraining die geistige Fitness fördern und dabei helfen kann, die kognitive Leistungsfähigkeit möglichst lange zu erhalten.

Sie erläutert den Zusammenhang zwischen normalem Vergessen, altersbedingten Veränderungen und Demenz sowie die Möglichkeiten und Grenzen präventiver Maßnahmen. Praxisnahe Anregungen und alltagstaugliche Übungen vermitteln, wie das Gedächtnis aktiv gefördert und die Lebensqualität im Alltag gestärkt werden kann.

ZIELGRUPPE

Betroffene, Angehörige, Bekannte, Pflege- und Betreuungskräfte sowie weitere Interessierte.

DATUM UND UHRZEIT

Montag, 12.10.2026, von 17:00 bis ca. 18:30 Uhr

ORT

Pfarrsaal Dormettingen, Innere Dorfstraße 8 (bei der kath. Kirche, 72358 Dormettingen)

ANMELDUNG

Per Telefon unter 07427/ 41 99 826 oder per E-Mail an netzwerk@sonne-3d.de.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

Ärztlichen Bereitschaftsdienst **116 117**

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen sind an den Wochenenden und Feiertagen am Krankenhaus Balingen von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus **Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Balingen (Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst)
Zollernalbkrankenhaus Balingen, Tübinger Straße 30,
72336 Balingen Sa, So und FT 10-20 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9-13 Uhr u. 15-19 Uhr

Tel. 116117

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-18.00 Uhr

Tel. 116117

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Mo – Do 19 – 21 Uhr

Fr 18 – 21 Uhr

Sa, So und an Feiertagen

9 – 21 Uhr

Tel. 116117

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall):

112

Krankentransport

19222

Bereitschaftsdienst Augenarzt:

116117

Bereitschaftsdienst Kinderarzt:

116117

Bereitschaftsdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt:

116117

Bereitschaftsdienst Zahnarzt:

01801/116 116

Giftnotrufzentrale Freiburg

.....**0761/19240**

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömburg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.30 Uhr

Mi., 8.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Sa., 8.00 - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingen Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr der Altersabteilungen

Schömburg-Schörzingen-Dotternhausen-Weilen u.d.R.-Zimmern u.d.B.-Hausen a.T.-Dormettingen-Dautmergen-Deilingen

Liebe Feuerwehrkameraden mit Partnerinnen!

Wir treffen uns am **Freitag, den 16.10.2026 um 14.30 Uhr** in Dautmergen am Parkplatz Gasthof Wiesental. Anschließend machen wir eine kleine Wanderung. Schlusseinkehr dann im Wiesental! **Vormerken:** Am **17.10.2026** ist die Hauptversammlung der Altersabteilungen des Kreisfeuerwehrverbandes Zollernalb in der Eberthalle in Balingen um **14.00Uhr** mit Ehrungen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

J. Weinmann

Raumschaftsvertreter

J. Kreischer

FFW Dautmergen



Tour 18

Durch die bunten Herbstwälder

Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim

Nach leichtem Aufstieg über die Wacholderheide, für deren Erhalt unter anderem Ziegen sorgen, erreichen wir den Aussichtspunkt Uhufels, einen Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit. Über den Hummelbühl wandern wir zu den Obernheimer Dolinen. Die typische Alblandschaft zeigt uns, wie anstrengend das Leben unserer Vorfahren war. Durch eine romantische Schlucht steigen wir zur Heckentaler Karstquelle ab und begeben uns dann zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis:

Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

Termin:

Sonntag, 25.10.26, 13.00 Uhr

Dauer:

3 bis 4 Stunden

Treffpunkt:

Nusplingen beim Rathaus

Alb-Guide:

Ruth Braun

Tel.: 07429/1323, Mobil 0172/7348307

✕
✕



**Geflügelauslieferung
Junghennen usw.
bitte vorbestellen!**

Zimmern u.d.B., Rath. 14.00 Uhr
Verkaufstermine dienstags:

Okt. 13.	Nov. 10.
-------------	-------------

**Geflügelzucht J. Schulte Tel.05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de**



Einladung zur Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Schörzingen findet am **Freitag, den 09.10.2026 im Gasthaus St. Josephstuben, Schörzingen** statt. **Beginn ist um 16.00 Uhr.** Wir laden alle Mitglieder mit Anhang, sowie auch alle sonstigen Interessierten sehr herzlich dazu ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
 2. Totenehrung
 3. Bericht der Schriftführerin
 4. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Wahlen
 7. Ehrungen
 8. Anträge und Verschiedenes
- Anträge zur Hauptversammlung können bei der 1. Vorsitzenden Frau Beate Koch, Mühlweg 8, 72355 Schörzingen bis spätestens zum 02.10.2026 eingereicht werden.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Wurstsalatbuffet.

Jedes Mitglied bekommt einen 5,00 Euro Verzehrgutschein.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



Die Zukunft feiern – 20 Jahre Bildungsmesse Visionen
In wenigen Tagen ist es erneut soweit: Die Bildungsmesse öffnet vom 15. bis zum 17. Oktober ihre Pforten. In der volkbankmesse Balingen und auf dem Messegelände ist viel geboten.



Über 150 Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen präsentieren an den drei Tagen ihre Angebote rund um Ausbildung, Studium, Praktika, FSJ und Co.

Auf dem Außengelände gibt es allerlei zu entdecken:

- Vorstellung des Berufsbildes Forstwirt durch den Forst Burladingen
- Retter in Rot! Aktion vom Rettungsdienst des DRK (Do. und Fr. 11 Uhr und 14 Uhr, Sa. 11 Uhr)
- Präsentation der Bundeswehr
- Mitmachaktion und Fahrzeugschau beim Amt für Straßen- und Radwegebau
- Infotruck der Metall- und Elektroindustrie
- GastroMobil der DEHOGA Baden-Württemberg

Darüber hinaus präsentiert am Donnerstag die Forstwirtschaftsbildungsstelle der Stadt Albstadt ihr Können an der Motorsäge und stellt live Holzarbeiten her.

Abgerundet wird das 20-jährige Jubiläum mit zwei Specials am Samstag:

- Kostenlose, professionelle Bewerbungsbilder im Messestudio inkl. Make-up
- Wurf-Challenge des HBW Balingen-Weilstetten mit den Torhütern Magnus Bierfreund (11 – 12.30 Uhr) und Daniel Rebmann (12.30 – 14 Uhr)

An allen drei Tagen gibt es an den zahlreichen Food-Trucks zudem ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot das dazu einlädt, seine Mittagspause auf dem Messegelände zu verbringen.

Alle Informationen rund um die Messe sind unter www.bildungsmesse-visionen.de zu finden.

Bildungsmesse Visionen

15. bis 17. Oktober 2026 in der volkbankmesse Balingen

Donnerstag, 15. Oktober:	9.00 - 16.00 Uhr
Freitag, 16. Oktober:	8.30 - 16.00 Uhr
Samstag, 17. Oktober:	10.00 - 14.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

www.bildungsmesse-visionen.de

Förderverein der Schömberger Schulen e.V.

Die 67. Kinderartikelbörse für den Herbst und Winter fand am 25./26.09.2026 in der Schömberger Stauseehalle statt. Die Stauseehalle wurde dank der vielen fleißigen Helfer/innen und Mitglieder des Fördervereins sowie der zusätzlichen Hilfe der Schüler/innen der Klasse 9 der Werkrealschule mit ihrer Lehrerin Frau Mucz sehr schnell in eine schöne Verkaufshalle umfunktioniert. Es wurden ca. 7.900 Artikel für die Börse angenommen und entsprechend der Größe und Kategorie sortiert. Am Samstag, den 26.09.2026 fand der Verkauf von 9-12 Uhr statt und nach 316 Kassenvorgängen konnten fast 3.500 Artikel verkauft werden. Der Reinerlös der Kinderartikelbörse in Höhe von ca. 2.300 € kommt allen Schülern der Grund-, Werkreal- und Realschule Schömberg zu Gute. Die nicht verkauften Artikel konnten an die Rumänienhilfe Mössingen gespendet werden, die damit Familien und Kindern in Not unterstützt. Einige Verkäufer nahmen diese Möglichkeit gerne an. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer/innen und Kuchenspendern sowie ein Dankeschön an die Klasse 9 mit ihrer Lehrerin der Werkrealschule für die tatkräftige Mithilfe beim Auf- und Abbau

und Sortieren. Nur mit vielen freiwilligen Helfern ist die Organisation dieser Kinderartikelbörse möglich. Über neue Mitglieder und Förderer, die uns mit einem Beitrag von jährlich 9 € unterstützen möchten, freuen wir uns. Nähere Infos unter: www.kinderartikelboerse-schoemberg.de Die nächste Frühjahrsbörse findet am **12./13. März 2027** statt.

Nachnutzung Feuerwehrgerätehaus in der Ortsmitte von Ratshausen

Die Gemeinde Ratshausen beabsichtigt das Gebäude Schloßhof 2, ehemals Feuerwehrgerätehaus, in der Ortsmitte durch eine geeignete Nachnutzung für das Gemeinwohl zu reaktivieren.

Hintergrund und Ziel

Um die Lebensqualität zu steigern, den Ortskern lebendig zu halten und eine Versorgungslücke zu schließen sucht die Gemeinde innovative, machbare und gemeinwohlorientierte Ideen.

Beispielsweise:

- ✓ Nahversorgung (Lebensmittel, Handwerk)
- ✓ Dienstleistung (Physiotherapie, Friseur)
- ✓ Gemischte Angebote (Nahversorgung und Handwerk, Gastro und Kultur)

Objektbeschreibung

- zentrale Lage in der Dorfmitte an der Ortsdurchfahrt
- breite Palette von Nutzungsmöglichkeiten
- mehrere Parkplätze direkt vor dem Gebäude
- Baujahr: 1982, Grundstücksfläche 497 m², Bruttogrundrissfläche: 135,45 m²



Haben Sie ein Konzept, das den genannten Zielen entspricht oder benötigen Sie weitere Informationen, dann nehmen Sie bis zum **03.11.2026** Kontakt mit uns auf:

✉ geiger@ratshausen.de

☎ Bürgermeister Tommy Geiger 07427/91188

Bezirksimkerverein Schömburg e. V.

Workshop für Bienenpflegeprodukte – natürliche Pflege aus dem Herzen der Imkerei

Der Bezirksimkerverein Schömburg e. V. lädt herzlich zu einem besonderen Workshop rund um die Herstellung von Bienenpflegeprodukten ein. Am **24. Oktober 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr** können Interessierte in die Welt der Bienenprodukte eintauchen und selbst erleben, wie aus natürlichen Rohstoffen hochwertige Pflegeprodukte entstehen. Veranstaltungsort ist die Schulküche der Realschule Schömburg, die mit ihrer praxisnahen Ausstattung ideale Bedingungen für das gemeinsame Arbeiten bietet. Unter fachkundiger Anleitung von Patricia Günther lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt, wie aus Bienenwachs und weiteren natürlichen Zutaten wohltuende Salben und Pflegeprodukte hergestellt werden. Im Mittelpunkt steht das praktische Arbeiten: Rühren, mischen, ausprobieren – und dabei die besondere Qualität der Bienenprodukte unmittelbar erfahren. Ergänzt wird der Workshop durch

Hintergrundwissen zur Imkerei, zur nachhaltigen Nutzung von Bienenrohstoffen und zur Bedeutung der Bienen für Umwelt und Natur. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kaffee, Kuchen sowie Kaltgetränke (Wasser und Apfelschorle) laden zu einer gemütlichen Pause und zum Austausch ein. Der Workshop richtet sich an eine kleine, engagierte Gruppe von mindestens 10 und maximal 18 Teilnehmenden. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 Euro pro Person.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 16.10.2026

an: Fine Scherer-Meral – Telefon: 07427/3630, E-Mail: fine.meral@gmx.de. Der Bezirksimkerverein Schömburg e. V. freut sich auf einen inspirierenden Nachmittag voller praktischer Einblicke, kreativer Arbeit und gemeinsamer Begeisterung für die faszinierende Welt der Bienenprodukte.

Schulen

Einladung zur Generalversammlung des Fördervereins der Schömburger Schulen

Zu unserer Generalversammlung am
Mittwoch, 21.10.2026 um 18:00 Uhr
im Schulzentrum, Schillerstraße 35, Schömburg

laden wir alle Mitglieder, Elternvertreter, Lehrer und Mitbürger des Oberen Schlichemtals recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 16.10.2026 bei der

1. Vorsitzenden Evelyn Plescher, Gutleutgarten 18, 72355 Schömburg einzureichen.

Über Ihr Interesse an unserer Vereinstätigkeit freut sich die Vorstandschaft.

1. Vorsitzende
Evelyn Plescher

2. Vorsitzende
Anja Schmolze



Prävention wirkt: Qualifizierungen und altersgerechte Übungen für einen sicheren und gesunden Schulweg

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Die Sommerferien sind vorbei – rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg sind in das neue Schuljahr gestartet. Die UKBW fördert durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag und auf dem Schulweg. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit. Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz

setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei. Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und vor allem sicheren Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegen uns besonders am Herzen. Prävention wirkt – und genau deshalb setzen wir früh an: Mit unseren vielfältigen Angeboten unterstützen wir Kinder, Eltern und Schulen dabei, Unfälle zu vermeiden und sicheres Verhalten zu fördern.“

Präventionsangebote für einen sicheren Schulstart

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- **Online-Plattform** www.schulwegtrainer.de: der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr an – inklusive Videoclips und Spielen.
- **Tag der Schülersicherheit:** Sicherheit und Gesundheit gemeinsam gestalten: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn besonders engagierte Schulprojekte aus. Mehr unter www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/
- **Seminare der UKBW Akademie:** Mit einem vielfältigen Seminarangebot unterstützt die UKBW Lehrkräfte dabei, Sicherheit und Gesundheit nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Alle Angebote unter akademie.ukbw.de.
- **Beratung direkt vor Ort:** Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>.

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg **Funktionelles Gesundheitstraining**

Montag: 19.30 - 21.00 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 - 10.30 Uhr

Senioren-gymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Donnerstag: 19.00 – 21.00 Uhr Tischtennis

19.30 Uhr bis 21.30 Badminton

Freitag: 15:30 – 16:30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen mit Vera Kraft und Kathrin Scheible

(Altersstufe zwischen 2 und 4 Jahren)

Freitag: 16:45 – 17:45 Uhr

Kindersport mit Elena Vogelmann, Irina Bumbulici und Michael Scholz

(Altersstufe zwischen 4 und ca. 8 Jahren)

Wir fördern mit Spiel, Spaß und Bewegung unsere Grobmotorik, den Gleichgewichtssinn, die Koordination und die Sozialkompetenz! Wenn ihr Lust habt dabei zu sein, meldet euch bei uns. Wir freuen uns!

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tel. 07427 2509, Pfarramt.Schoemberg@drs.de

Einladung zu den Gottesdiensten in der Gemeinde

Sonntag, 11.10.2026 – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 17.10.2026 – Vorabend 29. Sonntag im Jahreskreis

16.00 Uhr Baumpflanzaktion, anschl.

Wortgottesfeier

Sonntag, 25.10.2026 – 30. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Wortgottesfeier, Missio-Kollekte

KIRCHE DER ZUKUNFT – SEELSORGE IN NEUEN STRUKTUREN

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Strukturelle Veränderungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart –
und was bedeutet das für uns???

Die Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal lädt
alle Interessierten aller 9 Gemeinden der Seelsorgeeinheit
herzlich ein

am Mittwoch, 14. Oktober 2026

um 19 Uhr zur Heiligen Messe

**und um 20 Uhr zum Informationsteil mit Vertretern des
Projektteams des Dekanats**

in die Stadtkirche St. Petrus und Paulus Schömburg.

Die SE Oberes Schlichemtal freut sich über Ihr Kommen.

Kirchengemeinde Zimmern unter der Burg:



Danke für die vielen Erntegaben, die vielen Körbchen der Kiga - Kinder und herzlichen Dank an Doris Probst, die uns aus den Gaben wieder einen wunderschönen Erntedank – Altar gezaubert hat.



Kirchengemeinde
Sankt Jakobus
Zimmern unter der Burg

Wir pflanzen
einen Baum
des Gedenkens
und der Hoffnung...

**Herzliche Einladung:
Samstag, 17. Oktober 2026
Beginn: 16.00 Uhr beim
Pfarrgarten neben unserer
Sankt Jakobus Kirche**

130 Jahre Sankt Jakobus Kirche – ein Stück gelebte Geschichte, getragen von vielen Menschen, die diese Kirche erbaut, bewahrt und mit Leben erfüllt haben. Ihnen allen gilt unser dankbares und ehrendes Andenken. Als bleibendes Zeichen dieser **Verbundenheit** pflanzen wir zu Ehren des **Schutzpatrons** unserer Kirche einen **Jakob-Lebel-Baum**, welcher von Diakon Stephan Drobny gesegnet wird. Wer möchte, darf eine **Bitte**, ein **Anliegen** oder eine **Sorge** auf einen Zettel schreiben und ihn in das vorbereitete Pflanzloch legen. So geben wir gemeinsam etwas mit auf den Weg, das unter dem Baum **Wurzeln** schlagen oder zwischen **Himmel und Erde** Verbindung finden darf. Möge der Baum Wurzeln schlagen, wachsen und Früchte tragen – als Zeichen für unseren Glauben, unsere Hoffnung und die Verbundenheit der Menschen über Generationen hinweg. Anschließend findet ein gemeinsamer Gottesdienst statt. Zum Ausklang des Nachmittages möchten wir gemeinsam mit euch anstoßen.



**Musikalische Umrahmung:
Carolin Baasner & Moni Stutz**

Wir freuen uns, diesen
besonderen Moment mit
vielen Menschen zu teilen.

Es grüßt euch herzlich der
Kirchengemeinderat:

Luzia Scheible, Sandra Winter,
Anja Effinger, Carolin Baasner,
Thorsten Schwarz und Louis Stutz



Beerdigungsdienst

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an:

Diakon Stephan Drobny, Tel. 0178 5645033

stephan.drobny@drs.de

GOTTESDIENSTE in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 10.10.2026 – Vorabend zum 28. Sonntag

19.00 Uhr Heilige Messe in Weilen

Sonntag, 11.10.2026 – 28. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen

9.30 Uhr Wortgottesfeier in Dormettingen (Team)

10.30 Uhr Heilige Messe auf dem Palmbühl

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern u.d.B.
(Diakon)

Dienstag, 13.10.2026

19.00 Uhr Heilige Messe in Dotternhausen

Mittwoch, 14.10.2026

19.00 Uhr Heilige Messe in Schömburg

Palmbühlnachrichten

Sekretariat: Pfarramt Schömburg Tel. 07427/ 2509

Aktuelle Informationen:

<https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>

Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl,

Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de

Sonn- u. Feiertage: 10.30 Uhr Hl. Messe

Werktagsmessen: Mo., Do. u. Fr. um 9.00 Uhr im
Pilgerstüble.

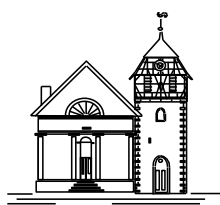
AnsprechBar

Die AnsprechBar ist bis Ende Oktober jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen haben ein offenes Ohr und ein weites Herz für die Anliegen all derer, die auf den Palmbühl kommen. Das kleine rote Auto mit Kaffee, Gebäck und Wasser im Kofferraum steht auf dem Kirchhof – und lädt zum Verweilen ein. Auch wer gerade keine Probleme hat, ist zum Reden über „Gott und die Welt“ eingeladen.

Wer an einem anderen Termin jemand zum Zuhören braucht, darf sich gerne mit einem Terminwunsch an Michael Holl wenden.

Schweigend um den Stausee

Der letzte meditative Spaziergang in diesem Jahr startet am Montag, den 23. Oktober um 17 Uhr bei der Wallfahrtskirche. Im Schweigen sind die Teilnehmer ca. 1,5 Stunden auf Wald- und Wiesenwegen unterwegs, wer will, mit einem Gebetsvers auf den Lippen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Gemeindebüro Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: bettina.huonker@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/ 4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Gottesdienste

Sonntag, 11. Oktober 2026 19. So. n. Trinitatis

kein Gottesdienst in Täbingen

10.00 Uhr SUZ-Gottesdienst in Endingen mit

Michaela Winter von Open Doors

10.15 Uhr EINS-Gottesdienst mit Pfarrer Stefan

Kröger mit Segnung in Schömburg

Mittwoch, 14. Oktober 2026

14:45 Uhr Konfirmandenunterricht im GZ in
Schömburg

Sonntag, 18. Oktober 2026 20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit Pfarrer

Stefan Kröger mit Abendmahl und dem
Posaunenchor

Landesopfer: Diakonie in der

Landeskirche

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst in Endingen mit Theophil

und Natascha Mayer von DMG

kein Gottesdienst in Erzingen/Schömburg

Hinweis:

Um 9.00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Vorläuten. Um
10.00/10.15 Uhr wird nachgeläutet.

sonstiges



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Freie Plätze in den Spiel- und Kontaktgruppen für Kin-
der zwischen 1 und 3 Jahren

dienstags und mittwochs 08:45-10:00 Uhr in Balingen,
freitags 08:45-10:00 Uhr in Hechingen.

PEKiP-Kurse für Eltern mit Babys im ersten Lebens-
jahr- Der Kurs lädt junge Familien dazu ein, die ersten Le-
bensmonate ihres Kindes zu begleitet und zu erleben. **Neue**
Kurse starten im September und November in Balingen
und Hechingen. Julia Gresser Tel.07433 90 99 13

Die DRK- Reisebegleiter laden ein, am Donnerstag, den
05.11.2026 lockt das Elsass. In Obernai wartet eine Züg-
le-Fahrt auf uns, bei der wir über Audio-Guides viel Inter-
santes über die Stadt erfahren. Im Anschluss bleibt Zeit zur
freien Verfügung, um die schöne Stadt zu erkunden. Wei-
ter geht es dann zum Lebkuchenhaus nach Gertwiller, wo
wir im Museum viel Historisches zu sehen bekommen und
etwas über das traditionsreiche Lebkuchenhandwerk des
Hauses erfahren. **Anmeldeschluss: 22.10.2026**

Am Freitag, den 11.12.2026 steht die **letzte Reise für dieses Jahr** auf dem Programm. Es ist eine abwechslungsreiche Halbtagesfahrt ins **Weißer's Floraparadies** in Schabenhausen. Im Café Flora sind Plätze zum gemütlichen Kaffeetrinken für uns. Sie haben die Wahl, aus dem großen Angebot an Heißgetränken und verschiedenen Kuchen. Die adventlich geschmückten Verkaufsräume laden anschließend zu einem Bummel oder einem Einkauf ein. Auch können der Tierpark mit Streichelzoo und das Papageienhaus besichtigt werden. **Anmeldeschluss: 27.11.2026** Informationen und Anmeldung bei Frau Elvira Brünle, Tel. 07433 9099 843.

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch und Freitag 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr.

DRK-Hausnotruf - Hilfe auf Knopfdruck Sicher zu Hause wohnen trotz Alter, Krankheit oder Behinderung. Ihr Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit, optimal betreut werden? Wir bieten Ihnen mit dem **Hausnotruf-Dienst** in Ihren eigenen vier Wänden Sicherheit und Service, rund um die Uhr. Nähere Informationen unter **Tel. 07433 9099 55**

Die DRK-Gymnastik für Senior*innen unter dem Motto „Mach mit – bleib fit“ bietet ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm zur Förderung von körperlicher und geistiger Beweglichkeit. Die Teilnehmenden erfahren mehr über ihre Gesunderhaltung und lernen in geselliger Runde Gleichgesinnte kennen. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht erforderlich, und alle Interessierten sind herzlich zu einer unverbindlichen Schnupperstunde eingeladen. **Tel. 07433 / 90 99 843**



Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu den verschiedensten Themen - Gesundheit, Familie, Persönlichkeit, Spiritualität, Kultur und Kreativität, Gesellschaft und Werte. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.

Dance Flow – Tanz dich frei!

Kurs freitags, 09. + 23. Okt., 06. Nov., 18-19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Orgelführung in Balingen per Fahrrad zu drei Orgeln in Balingen und Umgebung

Radtour, Samstag, 10. Okt., 10-13 Uhr, Treffpunkt: Mediothek, Wilhelmstr. 25, Balingen

Honigverkostung – Wunderwelt Honig zum Probieren

Montag, 12. Okt., 19 Uhr, Balingen, kath. Gemeindezentrum

Gesundheit aktiv fördern – die 4 Säulen der Gesundheit

Workshop, Donnerstag, 15. Okt., 18:30-20:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

KESS erziehen: Weniger Stress – mehr Freude

Online-Kurs, ab Donnerstag, 15. Okt., 5 x

Kratzen, beißen, Haare ziehen: Wenn Kinder in Wut Grenzen überschreiten

Online-Vortrag, Dienstag, 20. Okt., 19:30-21 Uhr

Babymassage – Zeit für Dich und Dein Baby

Kurs ab Dienstag, 20. Okt., 5 x, 9:15-10:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Fit & Relaxed mit Lea

Kurs ab Donnerstag, 22. Okt., 7 x, 18:15-19:45 Uhr, Schömbgen, Zehntscheuer

Yogadance & Yin Yoga

Workshop, Samstag, 24. Okt., 14:30-17:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Offenes Café für Alleinerziehende – in Albstadt

Samstag, 24. Okt., 9:30-11:30 Uhr, Ebingen, kath. Gemeindehaus Marienheim

Abend für Großeltern, Eltern und Interessierte – Thema Vorweihnachtszeit und Winter

Dienstag, 03. Nov., 18:30-20 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Beckenboden – verstehen und stärken

Online-Vortrag, Mittwoch, 04. Nov., 19-20:15 Uhr

Meditation des Tanzes – Sacred Dance

Kurs ab Mittwoch, 04. Nov., 3 x, 18–19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Fit durch den Winter mit Hilfe der Naturheilkunde bei Erkältung und grippalen Infekten

Vortrag Dienstag, 10. Nov., 19 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Wie viel Aufmerksamkeit braucht Dein Kind?

Digitaler Elterntreff: Online-Vortrag mit Gespräch, Dienstag, 10. Nov., 20-21:30 Uhr

Beckenboden-Power

Online-Übungskurs, Mittwoch, 11. Nov., 3 x, 19-20 Uhr

Merktechniken für Alltag und Beruf: Merken oder googeln?

Seminar Freitag, 13. Nov., 14-18 Uhr und Samstag, 14. Nov., 9-17 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Geschichten aus der Stadt Balingen – Schule im Wandel der Zeit

Stadtführung Sonntag, 15. Nov., 14-15:30 Uhr, Treffpunkt: Friedhofkirche Balingen (Parkplatz)

Auf unserer Homepage finden Sie unsere aktuellen Veranstaltungen. Melden Sie sich für unseren Newsletter an und folgen Sie uns auf Instagram: keb_zak - so verpassen Sie keine Neuigkeiten.

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de

Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de



Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2026/2027

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2026 435 Lehrstellen in 285 Betrieben und 137 Lehrstellen in 83 Betrieben für das Jahr 2027 veröffentlicht. Außerdem sind 150 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 77 Lehrstellen in 48 Betrieben ausgeschrieben und 14 Ausbildungsplätze in 10 Betrieben für 2027 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 43 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 4 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 3 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatronik, 9 Feinwerkmechaniker,

3 Gerüstbauer, 1 Glaser, 1 Industriemechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Klempner, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 6 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 1 Ofen- und Heizungsbauer, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 3 Straßenbauer, 3 Stuckateur, 3 Stuckateur- Ausbildung zum Ausbau Manager, 5 Tischler/Schreiner und 2 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotsuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.



Zahl der Woche: 17.600

17.600 Energieberatungen für Wohngebäude in Baden-Württemberg durch regionale Klimaschutz- und Energieagenturen und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

- 2025 gab es 17.600 Energieberatungen durch regionale Klimaschutz- und Energieagenturen und die Verbraucherzentrale BW in Baden-Württemberg.
- Die Kooperation ermöglicht Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern eine unkomplizierte Energieberatung vor Ort und in Beratungsstellen.
- Gleichzeitig wird die Bundesförderung für effiziente Gebäude im Land intensiv genutzt. Pro Person fließen mehr Fördermittel in den Südwesten als in andere Bundesländer. Die KEA-BW veröffentlicht die Zahlen per Online-Dashboard.

In Baden-Württemberg trägt die Zusammenarbeit der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen sowie der Verbraucherzentrale dazu bei, dass eine qualifizierte Gebäudeenergieberatung flächendeckend möglich ist. Dies wird immer reger genutzt: 2025 haben 17.600 Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer eine solche Beratung in Anspruch genommen – fast dreimal so viel wie vor zehn Jahren. Darauf weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Die positive Entwicklung schlägt sich auch auf die Fördersummen für die energetische Sanierung von Gebäuden nieder. In den Jahren 2023 und 2024 flossen pro Person mehr Bundesfördermittel in den Südwesten als in andere Bundesländer – 60 Prozent mehr bei energetischen Einzelmaßnahmen, 30 Prozent mehr bei der Sanierung zum Effizienzhaus. Diese und weitere Zahlen zum kommunalen Klimaschutz hat die KEA-BW in einem fortlaufend aktualisierten Online-Dashboard veröffentlicht: www.kea-bw.de/statusbericht-kommunaler-klimaschutz.

Energieberatungen sind ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu mehr Klimaschutz im Gebäudesektor. Wer sich nach einer energetischen Beratung für eine Sanierung entscheidet, erhält über die Bundesförderung für effiziente Wohngebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM) bis zu 80 Prozent Förderung. Das Förderprogramm bezuschusst unter anderem Dämmmaßnahmen, neue Heizungen sowie die

Errichtung, den Umbau und die Erweiterung eines Gebäudenetzes.

Baden-Württemberg zeigt schon seit Jahren ein hohes Niveau, was die Nutzung von Energieberatungen betrifft. Die Zahl ist in der Vergangenheit kontinuierlich gewachsen. Im Jahr 2015 absolvierten die regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen sowie die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zusammen 6.200 Beratungen. Im Jahr 2025 stieg der Wert auf fast das Dreifache. Nur in den Jahren 2021 bis 2024 gab es mit 18.500 bis 26.000 Beratungen eine noch höhere Nachfrage. Der wahrscheinliche Grund für das Absinken nach 2024: Die wieder abgeflaute Energiekrise infolge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet verschiedene Energieberatungen an, von denen einige kostenlos in Anspruch genommen werden können. Die regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen führen, neben Erstberatungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale, auch weiterführende Energieberatungen durch. Energieberaterinnen und Energieberater bieten diese Dienstleistung ebenfalls an.

Hohe Fördersummen für den Südwesten

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) wird in Baden-Württemberg besonders intensiv genutzt. Bezogen auf die Einwohnerzahl liegen sowohl die Bewilligungszahlen als auch die Fördersummen in allen drei Förderbereichen über dem bundesweiten Vergleichswert. Besonders deutlich ist der Vorsprung bei den energetischen Einzelmaßnahmen wie dem Heizungstausch: Auf eine Million Einwohnerinnen und Einwohner entfielen in Baden-Württemberg in den Jahren 2023 und 2024 zusammen 16.127 Auszahlungen gegenüber 11.732 in den übrigen Bundesländern. Bei den ausgezahlten Fördersummen liegen die Einzelmaßnahmen mit 233 Euro je Einwohnerin und Einwohner ebenfalls deutlich über dem Vergleichswert von 147 Euro. Das unterstreicht die hohe Sanierungsaktivität und die große Bedeutung der BEG für die Wärmewende im Südwesten.

In den Landkreisen Waldshut und Rottweil war die Fördersumme für Einzelmaßnahmen pro Einwohnenden zwischen 2021 und 2024 am größten. Die Landkreise Freudenstadt, Calw und der Hohenlohekreis folgen auf den Plätzen drei bis fünf. Der Programmteil wird in den Stadtkreisen weniger intensiv genutzt als in den Landkreisen. Der wahrscheinliche Grund liegt in der Eigentumsstruktur: In Städten gibt es weniger Gebäude im Eigenbesitz der Bewohnenden und mehr Mehrparteienhäuser. Eine energetische Sanierung ist hier oftmals schwieriger durchzusetzen.

